

Wi-Fi-Services der nächsten Generation am Frankfurter Flughafen

Anwenderbericht



© Foto: Fraport AG

Optimierte Arbeitsumgebung in der neuen Unternehmenszentrale des Frankfurter Flughafens legt Grundstein für verbesserte Fluggastzufriedenheit

ZUSAMMENFASSUNG

Name des Kunden: Fraport AG

Branche: Transport

Standort: Deutschland

Anzahl der Mitarbeiter: 20.700

Herausforderung

- Bereitstellung einer flexiblen Collaboration-Umgebung für die Unternehmenszentrale
- Einführung einer robusten Wireless-Plattform für zukünftiges Wachstum und Innovationen

Lösung

- Cisco Unified Wireless-Lösung
- Cisco Mobility Services Engine zur Bereitstellung standortbasierter Services

Ergebnisse

- Anfängliche Kosteneinsparung von 800.000 EUR durch Wireless-Implementierung
- Verbesserung der Produktivität und Zusammenarbeit für 650 Mitarbeiter
- Innovative Wi-Fi-Services für potenzielle Umsatzsteigerungen von bis zu 40 Prozent

Herausforderung

Der Frankfurter Flughafen ist der verkehrsreichste Flughafen in Deutschland. Der Eigentümer, die Fraport AG, ist ein internationales Joint Venture mit Geschäftsanteilen an 13 weiteren Flughäfen weltweit. Frankfurt hat den größten Anteil am Jahresumsatz der Gruppe mit über 2.5 Milliarden Euro. Im Jahr 2012 wurde das größte Drehkreuz Deutschlands von mehr als 57 Millionen Fluggästen genutzt. Hier starteten und landeten etwa eine halbe Million Flugzeuge.

Fraport bietet Systeme und Services für Fluggesellschaften und Konzessionsinhaber, darunter sieben Hotels, 230 Geschäfte und 90 Restaurants, Bistros oder Bars. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen eng mit Partnern zusammen, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erzeugen. Für das Vorhaben, eine neue Unternehmenszentrale aufzubauen, wendete Fraport sich an seinen langjährigen Technologiepartner Cisco.

Das IP-Netzwerk, Router, Switches, Firewalls sowie Videokonferenz- und WebEx Lösungen zur Zusammenarbeit bei Fraport basieren alle auf Cisco Technologien. Am Flughafen wurden durch den Einsatz des Cisco® Wireless Local Area Network (WLAN) bereits enorme Vorteile im Bereich der Terminals und Flugvorfelder erzielt. Cisco war daher eine berechtigte Wahl für das neue Projekt.

„In der neuen Unternehmenszentrale möchten wir unseren Mitarbeitern, Kunden und Gästen einfach zu nutzende und verwaltende Wireless-Services bieten“, so Rudolf Marquet, Leiter ICT-Infrastructure der Fraport AG.

Das neue Gebäude befindet sich zwischen zwei Terminals in der Nähe des Betriebszentrums des Flughafens. Das offene Design besticht durch zwei parallel angeordnete Riegelbaukörper, die in jedem Geschoss durch zwei Stege verbunden sind. Es verfügt über Büroflächen von insgesamt 23.000 m² sowie eine Tiefgarage und spiegelt das Engagement des Unternehmens zur Nachhaltigkeit wider.



„Unsere Mitarbeiter sind jederzeit für ihre Kollegen erreichbar und haben überall Zugriff auf Informationen. Die Kommunikation ist schnell und flexibel und erleichtert den Wechsel zwischen Einzel- und Gruppenarbeit.“

Rudolf Marquet
Leiter ICT-Infrastructure
Fraport AG



„Offen, flexibel, kommunikativ – diese drei Merkmale definieren die neuen Flughafenstandards. Jetzt möchten wir auf unserem Erfolg mit innovativen, neuen Services aufbauen. Cisco ist dabei der Partner unserer Wahl, jetzt und in Zukunft.“

Rudolf Marquet
Leiter ICT-Infrastructure
Fraport AG

Ein wichtiger Bestandteil der Architektur sind offene Bereiche, Konferenzräume, kleinere Einzelarbeitsplätze und hochwertig ausgestattete Mieteinheiten. Diese Umgebung ermöglicht es den Mitarbeitern, praktisch an jedem Ort zu arbeiten, entweder in spontan einberufenen Konferenzen oder in ruhigen Bereichen mit mehr Privatsphäre. All diese Verbesserungen hatten die Steigerung der Produktivität und der Zufriedenheit am Arbeitsplatz zum Ziel.

Lösung

Fraport hat zwei mögliche Ansätze in Betracht gezogen: eine Kombination aus kabelgebundenem und Wireless-Netzwerk oder ein ausschließliches Wireless-Netzwerk. „Nach sorgfältiger Überlegung haben wir uns für das ausschließliche Wireless-Netzwerk entschieden und uns dabei voll und ganz auf die Erfahrung von Cisco verlassen“, so Marquet. „Dies war natürlich ein äußerst erfolgversprechendes Geschäftsszenario.“ Zu Beginn standen Kosteneinsparungen bei der Kupferverdrahtung im Mittelpunkt – sowohl bei der Erstinbetriebnahme als auch bei internen Mitarbeiterwechseln. Weitere Einsparungen wurden durch den Austausch von Telefonen durch Software-Clients auf den Mitarbeiter-Laptops erzielt.

Durch Workshops informierte Cisco das Fraport Management über den aktuellen Stand der Planungs- und Entwicklungsphase. Dabei standen vor allem die Bandbreitenanforderungen für die Sprach- und Datenverarbeitung des Flughafens im Mittelpunkt sowie der sichere Zugriff auf Collaboration-Tools und Unternehmensanwendungen.

Die neue Mobilitätslösung basiert auf der Cisco Unified Wireless Architektur und besteht aus 240 Cisco Aironet® 3602 Wireless Access Points, Cisco 5500 Wireless Controller, Cisco Adaptive Security Appliances der Serie ASA 5500 sowie Cisco Prime als zentrale Management-Lösung. Die Cisco Aironet Serie 3600 beinhaltet ClientLink 2.0 zur Steigerung der Leistung und der Reichweite für Clients.

Die neue Mobilitätslösung ermöglicht zuverlässige Anbindung für bis zu 800 Benutzer über Notebooks und Smartphones sowie umfassende Funktionen für die Bürokommunikation einschließlich Dateifreigabe, E-Mail, Internetzugang und IP-Telefonie über Headsets und Freisprechanlagen.

Ergebnisse

Mit der Einweihung der neuen Unternehmenszentrale wurde die Arbeitsweise von 650 Mitarbeitern optimiert. „Mit der Unterstützung von Cisco haben wir eine moderne Arbeitsumgebung geschaffen“, so Marquet. „Unsere Mitarbeiter sind jederzeit für ihre Kollegen erreichbar und haben überall Zugriff auf Informationen. Die Kommunikation ist schnell und flexibel und erleichtert den Wechsel zwischen Einzel- und Gruppenarbeit.“

Die kabellose Umgebung soll in den nächsten zehn Jahren im Vergleich zu einem Hybridansatz (kabelgebunden/Wireless) mehr als 500.000 Euro einsparen.

In Zukunft möchte der Flughafen die Wireless-Plattform zur Bereitstellung neuer umsatzsteigernder Services für den Einzelhandel und die Passagiere nutzen und damit den durchschnittlichen Umsatz pro Kunde steigern. Zusätzlich kommt die Cisco Open Network Environment (ONE) zum Einsatz, ein bewährtes Framework für die automatische und schnelle Bereitstellung von neuen, kontextbasierten Services und Anwendungen.

FRA-App ist die erste von Fraport intern entwickelte Wireless-Anwendung. Zudem begann die Testphase der Cisco Mobility Services Engine (MSE) zur Einführung von standort- und kontextbasierten Kundenservices auf dem gesamten Flughafen. Die anmeldepflichtige Anwendung kann von den Passagieren auf ein Mobiltelefon heruntergeladen und als Navigations-Tool verwendet werden. Es bietet standortbasierte Meldungen wie z. B. Angebotsinformationen von in der Nähe befindlichen Geschäften.

„Offen, flexibel, kommunikativ – diese drei Merkmale definieren die neuen Flughafenstandards“, so Marquet. „Jetzt möchten wir auf unserem Erfolg mit innovativen, neuen Services aufbauen. Cisco ist dabei der Partner unserer Wahl, jetzt und in Zukunft.“ 2013 wurde der Frankfurter Flughafen in einer Umfrage unter Geschäftsreisenden vom Business Destinations Magazine zum besten europäischen Flughafen hinsichtlich Effizienz und Service gewählt, was den Erfolg der Lösung weiter hervorhebt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Cisco Architekturen und Lösungen in diesem Dokument:

www.cisco.com/go/wireless

www.cisco.com/go/mse

www.cisco.com/go/prime

www.cisco.com/go/asa

Produktliste

Wireless

- Cisco Aironet Wireless Access Points der Serie 3600
- Cisco Wireless Controller der Serie 5500

Security

- Adaptive Security Appliance der Serie Cisco ASA 5500

Management

- Cisco Mobility Services Engine
- Cisco Prime




Hauptgeschäftsstelle Nord- und Südamerika
Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Hauptgeschäftsstelle Asien-Pazifik-Raum
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapur

Hauptgeschäftsstelle Europa
Cisco Systems International BV Amsterdam,
Niederlande

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen mit Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

 Cisco und das Cisco Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder Partnerunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)